

[44123.] In einer gewerblichen Oberamtsstadt Württembergs, worin auch mehrere Lehranstalten sind, ist eine Buchhandlung mit vielen Nebenbranchen wegen eingetretener Familienverhältnisse unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen sub M. M. # 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44124.] Leihbibliotheks-Verkauf. — Eine Leihbibliothek, 1000 Bände stark, ist zu verkaufen. Offerten sub L. # 25. durch die Exped. d. Bl.

[44125.] Ein blühendes, altrenommiertes Berliner Sortimentsgeschäft mit guter alter Kundschaft wünscht der gegenwärtige Besitzer, anderer Unternehmungen halber, zu verkaufen. Zur Uebernahme würden ca. 36,000 Mark erforderlich sein. Jungen, strebsamen Buchhändlern, die über genannte Summe verfügen, wird hiermit eine seltene Gelegenheit zu einer sicheren, ehrenvollen Selbständigkeit geboten. Ernstliche Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit und ihrer Vermögensverhältnisse sub H. H. # 38. an die Exped. d. Bl. wenden. Discretion Ehrensache.

[44126.] Eine kleine Leihbibliothek, fast nur neueste und beliebteste Autoren, in größtentheils ganz neuen, solide gebundenen Exempl., numerirt, mit 400 Katalogen für 550 Mark baar durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[44127.] Verlagsverkauf. — Ein zur Gründung eines Verlagsgeschäftes passender kleiner solider wissenschaftl. Verlag ist zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre H. X. # 120. befördert die Exped. d. Bl.

#### Theilhabergesuche.

[44128.] Eine angesehenere Firma sucht zur Vergrößerung ihres Verlags, vortrefflich gestützt durch zwei eingeführte namhafte periodische Unternehmen, einen vermögenden Theilhaber, möglichst eine thätige Kraft. — Erwünscht wäre überdies auch ein sich etwa bietender Anschluß an eine bereits bestehende größere Verlagsbuchhandlung. Gef. Offerten unter A. Z. 300. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44129.] Zur Leitung einer Filiale wird ein Theilnehmer mit 3—4000 Mark gesucht. Gef. Offerten sub F. S. K. # 28. durch die Exped. d. Bl.

[44130.] Für einen rentablen Zeitschriften-Verlag wird ein tüchtiger junger Buchhändler, welcher obigen Verlag mit Umsicht selbständig zu leiten versteht, als Theilhaber mit mäßiger Einlage sogleich gesucht. Off. unter M. H. 243. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

[44131.] Soeben erschien bei mir:

#### Das neue Socialistengesetz. Text-Ausgabe.

25  $\mathcal{A}$  ord., 15  $\mathcal{A}$  netto, 12  $\mathcal{A}$  baar;  
bei 50 Expl. à 10  $\mathcal{A}$ .

von 11/10 Expl. an franco pr. Post.

Durch Boten und Colporteurs ist leicht Massenabsatz zu erzielen.

Ich bitte, schleunigst zu verlangen.

Chemnitz, den 25. October 1878.

C. Winter.

### Billige (Volks-) Ausgabe von Fritz Reuter's Lustspielen und Polterabend- Gedichten.

[44132.]

Leipzig, 28. October 1878.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass in meinem Verlage in Anschluss an die

#### Volks-Ausgabe

von Fritz Reuter's Werken

soeben erschienen:

### Fritz Reuter's Lustspiele und Polterabend- Gedichte.

Ergänzungsbände zu seinen  
Werken.

Billige (Volks-) Ausgabe in 4 Lieferungen à 75  $\mathcal{A}$ , oder in 2 Bänden à 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord.

Wie bekannt, schliessen mit den in der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung erscheinenden 28 Lieferungen die sämtlichen Werke Fritz Reuter's noch nicht ab; es sind die vor 3 Jahren in meinem Verlage erschienenen „Lustspiele“ und die im Verlage des Herrn A. Hildebrand in Schwerin erschienenen „Polterabend-Gedichte“ (Julklapp) nicht darin enthalten. Um nun den so zahlreichen Verehrern der Reuter'schen Muse seine Werke vollständig zugänglich zu machen, veranstaltete ich von obigen „Lustspielen“ eine billige Ausgabe und habe zur Completirung des Ganzen auch die „Polterabend-Gedichte“ für diese Ausgabe erworben.

Diese Ergänzungsbände (in 4 Lieferungen resp. in 2 Bänden) schliessen sich in Format und Ausstattung genau den bisher erschienenen Lieferungen und Bänden der Volks-Ausgabe an und zwar in 4 Lieferungen à 75  $\mathcal{A}$  ord., oder in 2 Bänden à 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord. Einbanddecken in grün à 35  $\mathcal{A}$ , in roth à 65  $\mathcal{A}$  ord.; geb. à Band in grün à 2  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$  ord., in roth. Prachtband à 2  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{A}$  ord.

#### Bezugsbedingungen:

1. *Rabatt:* In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 %. Die einzelne Lieferung kostet also netto in Rechnung 56 1/4  $\mathcal{A}$ , gegen baar 50  $\mathcal{A}$ .

2. *Freiexemplare:* 13/12, 33/30, 56/50, 115/100, 175/150, 235/200, 355/300, 475/400, 600/500, 850/700, 1250/1000.

3. Bei Nachbestellungen werden die Freiexemplare nach der ganzen Continuations-Angabe geliefert; die Einbände sämtlicher Freiexemplare werden berechnet.

4. Einzelne Lieferungen resp. Bände werden während des Erscheinens nicht abgegeben.

5. Soweit die Vorräthe von Lieferung 1. reichen, liefere ich diese zu 2/3 der ganzen Höhe Ihrer Continuation à cond., den Rest von 1/3 gegen baar mit Remissionsrecht bis 1. März 1879.

6. Lieferung 2. und ff. werden nur fest

resp. gegen baar mit Remissionsrecht abgegeben.

7. Um Ihre Abonnenten auf diese Ergänzungsbände aufmerksam zu machen, liefere ich Ihnen in der ganzen Höhe Ihrer Continuation gummirte Zettel zum Aufkleben auf die Umschläge der letzt erscheinenden Lieferungen 27. resp. 28. der Volks-Ausgabe gratis, wodurch Sie sicher Ihre Abonnenten veranlassen werden, die Werke Fritz Reuter's complet zu beziehen. Ihre seitherige Continuation wird sich dabei auch leicht auf diese Ergänzungsbände ausdehnen, wenn Sie dem etwa sich geltend machenden Indifferentismus des Publicums dadurch begegnen, dass Sie demselben auch, im Falle von dem Bestellzettel nicht Gebrauch gemacht wird, die erste Lieferung als Fortsetzung senden; ich bitte, die günstige Gelegenheit für dieses leicht zu machende Geschäft nicht unbenutzt zu lassen.

Die Ausgabe der bestellten Exemplare von Lieferung 1. findet an einem Tage statt.

Indem ich auch hierfür um Ihre thätige Verwendung bitte, wollen Sie mir Ihre etwa noch nicht aufgegebenen Continuations-Bestellung möglichst umgehend, am besten direct per Post, zusenden und zeichne in zwischen

Hochachtungsvoll

C. A. Koch's Verlag  
(J. Sengbusch).

#### Gefälligst zu beachten!

[44133.]

Aus dem Verlage des Herrn Alb. A. Benedikt in Wien sind nachstehende Artikel durch Kauf in meinen Verlag übergegangen\*, und beliebe man Bestellungen auf dieselben von nun an gefälligst an mich zu adressiren:

Claroarroyo, der beredte spanische Sprachmeister.

Doretti, neuester italienischer Trichter.

Wurm, Toastvademecum.

Brünn.

Fr. Karafiat's Verlag.

\*) Wird hiermit bestätigt.

Alb. A. Benedikt.

[44134.] Diejenigen geehrten Firmen, welche Bibliotheken von Eisenbahn-, Justiz-, Verwaltungs- und landwirthschaftlichen Behörden zu versorgen haben, machen wir wiederholt auf das im Mai d. J. in unserem Verlage erschienene Werk aufmerksam:

Scheffler, E., die Abschätzung der zu Eisenbahnanlagen erforderlichen Landabtretungen. Preis 6  $\mathcal{M}$ ; in Rechnung 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ , baar 4  $\mathcal{M}$ .

In einer ausführlichen Besprechung des Werkes von kompetenter Seite, welche in Nr. 38 der Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen erschien, wird das Buch allen Eisenbahn-, Justiz- und Verwaltungsbehörden zur Anschaffung angelegentlich empfohlen.

Für speciellere Verwendung stellen wir eine beliebige Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Berlin, October 1878.

Barthol & Co.